

Einblicke

#kurSHalten

CDU



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Welt scheint aus den Fugen zu sein. Machthaber versuchen, eine neue Weltordnung herzustellen – und Deutschland ist nach der Bundestagswahl noch nicht klar aufgestellt. Das Ergebnis der Wahl hat auf der einen Seite einen Regierungsauftrag für unsere CDU gebracht, auf der anderen Seite hätte ich mir mehr Klarheit und vor allem ein besseres Ergebnis gewünscht.

Nun kommt es darauf an, dass unser Koalitionsverhandlungsteam um Friedrich Merz gemeinsam mit der SPD zu einem tragfähigen, sicheren und zukunftsorientierten Ziel kommt – nur so können wir auf Bundesebene für notwendige Reformen und zugleich für die erforderliche Stabilität in der jetzigen Zeit sorgen! Dabei kommt es vor allem darauf an, unseren Staat endlich zu entschlacken. Wir brauchen weniger Staat, weniger Regulierung, weniger Verwaltung, weniger Bürokratie und mehr freies Handeln, mehr Marktwirtschaft, mehr Freiräume, mehr Digitalisierung! Die neuen finanziellen Möglichkeiten, diese Milliardenkredite, sind für die kommenden zehn Jahre kein Freifahrtschein! Es braucht trotzdem ehrliche, harte Arbeit und eine Wende,

um Deutschland wieder zukunftsfähig zu machen. Der Fokus des Infrastruktur- und des Sicherheitspaketes muss darauf liegen, wie wir unser Land wieder verteidigungsfähig – oder wie es in jüngster Zeit auch oft zitiert wurde: „wieder siegfähig“ – machen. Ich hätte mir auch gewünscht, dass wir uns mit Kriegsfragen nie wieder beschäftigen müssen. Aber die weltpolitische Lage zwingt uns leider dazu.

Weiterhin brauchen wir dringend Investitionen in unsere Infrastruktur, in Krankenhäuser, in die ärztliche Versorgung, in Schulen und Kitas und in Straßen und Brücken. Das ist zugleich ein Wirtschaftsprogramm in nie dagewesener Größenordnung. Damit gilt es sehr fokussiert umzugehen. Packen wir es an, machen wir Deutschland wieder zum führenden, wirtschaftsstarken Motor in der EU, im Herzen Europas – und geben wir Europa gemeinsam mit unseren Verbündeten wieder eine starke Stimme. Für uns und die kommenden Generationen!

Herzliche Grüße,
Ihr und Euer

Andreas Hein

Foto: AdobeStock

Übergabeappell des Landeskommandos



Gänsehautmomente am Donnerstagabend beim Übergabeappell im Landeskommmando vor dem Landeshaus an der Kieler Förde: Dem scheidenden Kommandeur, Oberst Axel Schneider, sind wir zu großem Dank und höchstem Respekt verpflichtet, denn er hat wirklich viel für die Sicherheit in unserem Land getan. Dies haben auch unser Ministerpräsident Daniel Günther und Landtagspräsidentin Kristina Herbst betont. Für uns war Oberst Schneider ein wichtiger Ansprechpartner und wir hoffen, dass auch sein Nachfolger, Oberst Michael Skamel, ein solcher sein wird. Denn gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen – wo auf unser Land aufgrund seiner Lage zwischen Nord- und Ostsee eine besondere Rolle zukommen wird – ist ein enges Band zwischen Gesellschaft und Bundeswehr ungemein wichtig!

Starker Abend beim Handwerk



Ein wieder mal sehr gelungener Abend bei Handwerk Schleswig-Holstein e.V.! Podiumsdiskussion mit Staatssekretär Dr. Frederik Hogrefe, Geschäftsführer Marcel Müller-Richter, Max Uwe Johannsen (Vizepräsident und außerdem Vorsitzender Baugewerbeverband SH) sowie Patrick Bührsch (Vorstandsmitglied Handwerk SH und Kreishandwerkerschaft Kiel). Spannende Themen (Gebäudestandard E, Bürokratieabbau, Investitionsprogramme, Meistergrün-

dungsprämie) und tolle Gespräche, außerdem die Übergabe der Meisterstipendien durch unsere Landtagspräsidentin Kristina Herbst und Hans Christian Langner, Vorsitzender des Vereins zur Förderung des Schleswig-Holsteinischen Handwerks, an motivierte junge Handwerkerinnen und Handwerker. Auf dem Foto mit Präsident Björn Felder, Nina Eskildsen (Präsidentin des Verbands des Kfz-Gewerbes), Kristina Herbst, Dr. Frederik Hogrefe, Hans Christian Langner.

Viel Neues in der Tourismusforschung



Auf der Beiratssitzung des Deutschen Instituts zur Tourismusforschung, konnte man den Spirit der Akteure fühlen. Neue Akteure, neue Studiengänge, neue Inhalte, neue Forschungsergebnisse und sehr viel Engagement. Einfach großartig, welche Kompetenz im Institut gebündelt wird und welche

Ergebnisse in so kurzer Zeit bereits „produziert“ werden konnten. Unter der Leitung von Präsidentin Prof. Dr. Wollesen und Prof. Dr. Eisenstein, Direktor des Instituts, und unter der Beteiligung der vielen Akteure, entsteht hier eine Tourismusforschung in ganz neuer Dimension.

Biogasnutzung weiterentwickeln

Im Landtag haben wir in der vergangenen Woche einen Antrag zur Weiterentwicklung der Biogasnutzung und des Biogas-Pakets zur Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung in Schleswig-Holstein beschlossen. Ich freue mich, dass der Landtag noch einmal, mit einem einstimmigen Beschluss, ein klares Signal zur Sicherung der Zukunft der Biogasanlagen im Land gesendet hat. Wir stellen uns damit hinter das im Bund verabschiedete Paket und fordern zugleich eine Weiterentwicklung. Mit unseren Ergänzungen würde das Paket wesentlich zur Flexibilisierung von Biogasanlagen, zur Weiterentwicklung sowie zur Sicherung der Anschlussförderungen beitragen und erhöht damit ganz wesentlich die Planungssicherheit der Betreiber und damit der erneuerbaren Energiegrundversorgung im Land.

Biogas spielt eine zentrale Rolle als steuerbare Kapazität der Energiewende, reduziert Treibhausgasemissionen und ist ein wichtiger Baustein für das Gelingen der Energiewende im Land. Dabei liefern Biogas-Speicherkraftwerke nicht nur bedarfsgerechten Strom sondern auch klimaneutrale Wärme bei heimischer Wertschöpfung.

1,5 Mio. für den neuen MarktTreff

1,5 Millionen Euro für den neuen MarktTreff in Süderheistedt – was war das für ein toller Tag für Norderheistedt, Süderheistedt und die Region! Die viele Arbeit, das hohe Engagement der ehrenamtlich Tätigen, allen voran Bürgermeisterin Birgit Meier, der Verwaltung und dem Architekturbüro Kayen Witthohn, hat sich gelohnt. Der MarktTreff mit Veranstaltungssaal, Gastronomie, Bäcker und weiteren Dienstleistungsangeboten kann nun umgesetzt werden. Dank der Fördermittel aus EU, Bund und Land entsteht hier ein Ort der Nahversorgung und der Begegnung.

Weltfrauentag in Heide



Am 8. März setzte Heide ein starkes Zeichen für Frauenrechte und Gleichberechtigung. Begleitet von zahlreichen Vereinen und Bündnissen, zog der Demonstrationszug bei bestem Wetter vom „Grund“ über die Stadt-

brücke durch die Friedrichstraße bis zum Südermarkt. Ein großes Lob geht an die Organisatoren und Redner für die gelungene und wichtige Veranstaltung, die leider an Aktualität nicht eingebüßt hat.

Großer Bürgerempfang in Silberstedt



Großer Bürgerempfang in Silberstedt. Bürgermeister Thorsten Hassel hatte in den „Schimmelreiter“ geladen und der Saal war wieder voll. Neben dem Vortrag vom Bürgermeister und von Ole Dunklau aus der Gemeinde gab es einen tollen Vortrag vom Verein zur Wildtierrettung, für den auch gesammelt wurde. So kamen über 400 Euro für den guten

Zweck zusammen. Anschließend habe ich die Anwesenden auf Plattdeutsch begrüßt und einige Fragen vom Bürgermeister zu aktuellen Themen beantwortet. Amtsvorsteher Raoul Pählich hielt sein Grußwort zu den derzeitigen außenpolitischen Themen. Das leckere Suppenbuffet rundete den tollen Bürgerempfang ab!

Kropper Aschermittwoch mit Kiesewetter

Auf dem „Kropper Aschermittwoch“ des Taktischen Luftwaffengeschwaders 51 „Immelmann“ war auf Einladung von Oberstleutnant und Kommodore Schumacher ein besonderer Redner zu Gast – Roderich Kiesewetter, MdB. In dem Vortrag zur aktuellen sicherheitspolitischen Lage in Deutschland, Europa und der Welt, analysierte Kiesewetter die Situation und gab einen Ausblick auf das, was jetzt geschehen muss. Der Satz, den Verteidigungsminister Pistorius gesagt hat („Deutschland muss wieder kriegstüchtig werden“), hat uns die Realität hart vor Augen geführt.



Investieren, aber mit Verstand

Mit einer Regierungserklärung des Ministerpräsidenten zu den Beschlüssen zur Anpassung der Schuldenbremse ist der Landtag am Mittwoch in seine Märztagung gestartet.

Mit zusätzlichen Ausgaben in Milliardenhöhe für Verteidigung und Infrastruktur und der Lockerung der Schuldenbremse für die Bundesländer plant die kommende Bundesregierung für die kommenden Jahre ein Investitionsprogramm von historischer Dimension. Auch für Schleswig-Holstein bringe dieser Investitionsschub große Chancen: „Jetzt ist der Moment, die ökonomischen Chancen zu erkennen und zielgerichtet neue Impulse für Wachstum, Beschäftigung und Sicherheit zu setzen“, so Daniel Günther in seiner Regierungserklärung.

Mit dem Investitionspaket des Bundes müssten nun auch im Land wichtige Investitionen angeschoben werden. Dieser Aufbruch dürfe aber nicht bedeuten, dass man nun in einen Goldrausch ver falle. Die Landesregierung wolle die neue Länderregung zur Schuldenbremse besonnen und verantwortungsvoll nutzen. Das Land werde weiter den Haushalt sanieren und den Menschen auch etwas zumuten müssen, so Günther im Landtag. Für die CDU-Fraktion gelten daher drei Prämissen:

- Die neuen Kredite sind kein geeignetes Mittel, um Lücken im laufenden Haushalt zu schließen. Konsumtive Ausgaben durch neue Schulden zu finanzieren, schafft kein neues Wachstum und erhöht lediglich die Zinsbelastung.
- Mit Geld allein ist es nicht getan! Es müsse nun auch schnell investiert werden und dürfe nicht jahrelang ungenutzt in den Sondervermögen liegen. Dazu gehöre nun auch ein großer Wurf beim Bürokratieabbau und der Verfahrensbeschleunigung.
- Die besten Verwendungszwecke sind diejenigen, die unserer Sicherheit dienen und gleichzeitig wirtschaftliche Wachstumsimpulse auslösen.

BENEFIZKONZERT
der Feuerwehrmusik
am: **04.04.2025 ab 19.30 Uhr**
spielen über 120 MusikerInnen aus
7 Musikzügen der Kreise Schleswig-Flensburg
Rendsburg – Eckernförde und Dithmarschen
„gemeinsam für Peter“
in der
Markthalle, Tellingstedt
mit dabei (geplant) die Musikzüge aus:
Linden, Bargenstedt, Hennstedt/Erde
Hanerau-Hademarschen, Nortorfer Land
Elsdorf-Westermühlen

„Musik hilft Helfern“
„Nordmarkhallenkonzerte“ trifft Dithmarschen
Eintritt gegen Spende!
freie Sitzplatzwahl

Einlass ab 18.30 Uhr

Logo of the fire department and a QR code are also visible.

Kreisjägerschaft gut aufgestellt



Auf der Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Dithmarschen-Nord haben Landrat Thorben Schütt und ich die Grußworte zu den aktuellen Themen gehalten. Neben turnusmäßigen Wahlen und den „üblichen“ Tagesordnungspunkten hat der Kreisjägerschaftsvorsitzende einen Kurzbericht zum Stand der Hochwildhegege-

meinschaft Dithmarschen gehalten. Der Landesjagdverband hielt einen Vortrag mit dem Schwerpunkt der aktuellen Strategie „Rotwild in Dithmarschen“. Die Trophäenbeurteilung brachte wieder einige kuriose Trophäen zur Ansicht. Zur Verabschiedung stellten die Bläser erneut ihr Können unter Beweis.

Im Dialog mit der GGS Tellingstedt



Dialog P, die Dialog- und Diskussionsveranstaltung mit der Landespolitik, war an der Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt zu Besuch. Nach der Vorstellungsrunde und einem Eingangsquiz haben wir mit den

Schülerinnen und Schülern ihre ausgearbeiteten Fragen diskutiert. Zum Abschluss gab es eine Abstimmung und Interviews. Die Schülerinnen und Schüler haben die Veranstaltung wirklich top vorbereitet, danke dafür!

Anna Malin jetzt JU-Vorsitzende



Der Kreisverbandstag der Jungen Union Dithmarschen auf Gut Apeldör war aus vielerlei Hinsicht etwas besonderes. Jan Siewert hat nach fünf Jahren den Vorsitz abgegeben und wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Zur neuen Vorsitzende wurde Anna Malin Hein gewählt. Es fühlt sich schon etwas komisch an, wenn man da sitzt und die eigene Tochter hält eine Rede, wird zur Vorsitzenden gewählt und macht das so mega gut, dass man es vor Stolz kaum aushält. Ja, und feuch-

te Augen hatte ich da auch. Ich wünsche Dir, liebe Anna Malin, alles erdenklich Gute! Hab Dich mega lieb! Natürlich war der Veranstaltungsraum voll: Unser neuer Bundestagsabgeordneter Leif Bodin und auch Landrat Thorben Schütt waren da und haben – ebenso wie ich – Grußworte gehalten. Die JU ist wirklich etwas besonderes, alle sind hoch engagiert und bringen sich in vielen Bereichen ein. Ihr seid wirklich großartig, bitte macht weiter so!

Höhenwindenergie in SH verankern

Im Landtag habe ich mich in der vergangenen Woche für die Verlängerung des Testbetriebs der Flugwindkraftanlage SkySails in Klixbüll ausgesprochen. Schleswig-Holstein ist nicht nur Vorreiter bei der Nutzung erneuerbarer Energien, sondern



Foto: Skysails Power GmbH

auch Heimat für zukunftsweisende Technologien. SkySails setzt auf sogenannte Höhenwindenergie: Ein automatisiert gesteuerter Lenkdrachen – der „Powerkite“ – steigt in Höhen von 200 bis 400 Metern auf. Beim Aufstieg wickelt sich ein Seil von einer Bodenwinde ab, das durch die Zugkraft einen Generator antreibt. So wird effizient Strom erzeugt.

Der Testbetrieb in Klixbüll lief seit 2019, die Genehmigung endete im Oktober 2024. Aufgrund sicherheitsrelevanter Aspekte, insbesondere aus der Luftfahrt, sei eine Verlängerung notwendig geworden.

Wir wollen dieses innovative Unternehmen in Schleswig-Holstein halten. Deshalb soll sich unsere Landesregierung aktiv für einen dauerhaften Erprobungsstandort für Forschung, Entwicklung und Betrieb einsetzen – unter Berücksichtigung von Umwelt-, Arten- und Flugsicherheitsaspekten. SkySails ist ein Beispiel für die erfolgreiche Zusammenführung von technologischer Innovation und Klimaschutz in Schleswig-Holstein.